

Walter Pungartnik  
Tannenweg 15  
71665 Vaihingen/Enz

Tel / Fax 07042 – 12508  
Email: [breitenschach@schachbund.de](mailto:breitenschach@schachbund.de)



**Deutscher Schachbund e.V.**  
**Referat Breitenschach**

07.05.2013

An alle Vereine und  
Breitenschachreferenten  
der Landesverbände

Betr. : **Neue Ausschreibung und Ergänzung zum TdS 2013.**

### **Öffentliche Schachaktionen und Tag des Schachs 2013**

Es gibt eine neue Ausschreibung für diese DSB-Aktionen. Sie finden Sie auf der DSB-Homepage [www.schachbund.de](http://www.schachbund.de) auf der linken Navigationsleiste unter „Tag des Schachs“.

Der „TdS 2013“ wird ergänzt durch die Maßnahme „Förderung von Öffentlichen Schachaktionen“. Diese kombinierte Aktion ist auf das ganze Jahr 2013 bezogen und nicht mehr begrenzt auf den Zeitraum des TdS. Alle noch vorhandenen TdS-Werbeplakate und –Flyer können jedoch weiter benützt und von der GST in Berlin bezogen werden.

Neu ist dabei, dass diese Aktion in 2 Bausteinen aufgeteilt wird, in einem Zuschuss- und einem Wettbewerbs-Verfahren, wobei die „TdS-Aktion“ mit einbezogen wurde. Wir starten 2013 mit einem Gesamt-Budgetumfang von ca. 2000 €. Wenn diese Aktion von den Vereinen gut angenommen wird, könnte diese Maßnahme ab 2014 um über 1000 € auf dann ca. 3200 bis 3500 € aufgestockt werden.

Ich hoffe, dass es damit gelingt, wieder mehr Vereine für „öffentliche Schachaktionen aller Art“ zu motivieren und zu gewinnen,

Deshalb bitte die Vereine um eine rege Beteiligung an dieser neuen kombinierten Aktion, denn öffentliche Schachaktionen zählen zu den besten und effektivsten Werbemöglichkeiten eines Vereins

Walter Pungartnik  
Breitenschachreferent des DSB  
Mai 2013

# Förderung von öffentlichen Schachaktionen und Tags des Schachs ab 2013

## 1. Die Idee

Ziel ist es, möglichst viele Schachvereine zur Durchführung von öffentlichen Schachaktionen, einschließlich des „Tag des Schachs“ zu motivieren um eine breite Bevölkerung, besonders Kinder und Jugendliche, für das Schachspiel zu begeistern und zu informieren.

## 2. Bewerbungsmöglichkeit

**Möglichkeit 1** – durch einen gezielten **finanziellen DSB-Zuschuss** für besonders förderwürdige und größere öffentliche Aktionen, oder

**Möglichkeit 2** – durch eine **Prämierung (Wettbewerb)** für die besten und erfolgreichsten öffentlichen Aktionen.

## 2. Die Termine

Es zählen alle Aktionen innerhalb des Jahres 2013, nur der offizielle Tag des Schachs findet weiterhin am letzten Wochenende im August, also 2013 vom 31. Aug. bis 01. Sep., statt. Es gibt dazu aber keine gesonderte Ausschreibung mehr.

## 3. Der Modus

**Bei Möglichkeit 1** sollte es sich um eine Aktion handeln, die in einem größeren Rahmen stattfindet, (hierzu kann auch eine „TdS-Aktion“ zählen) mindestens einen Tag dauert und eine größere Aufmerksamkeit und Werbewirkung erwarten lässt, wie z.B.

- Beteiligung an Sportfesten mit anderen Vereinen, Schulfesten, Messen, Ausstellungen usw.,
- größere, etwas aus dem Rahmen fallende öffentliche Turniere, Familienmeisterschaften, Kombiveranstaltungen mit andern Sportarten (Schach-Fußball, Tischtennis, Kegeln ... usw)
- besonders originelle Veranstaltungen, z.B. Promischachturnier mit Politik, Kommunen, Wirtschaft, Ärzten ..... usw.

**Bei Möglichkeit 2** zählen hier die Hauptkriterien, **Ideenreichtum, Kreativität** und der **Modellcharakter** dieser Aktion. Hier sind Ihrer Ideen keine Grenzen gesetzt, versuchen Sie die „besondere Aktion“ daraus zu machen. (Schachtreff, Präsentationen, öffentliche Turniere, Schachlösewettbewerb, Tag des Schachs-Aktionen .... usw.) Die besten Aktionen, lt. den vorgegebenen Kriterien, werden in den DSB-Medien als „empfehlenswerte Aktion“ veröffentlicht. Auch hier gilt die Minstdauer von einem Tag für diese Aktionen.

## 4. Antragsverfahren, Zuschüsse und Preise

### Zu 1

Erstellung eines Antrags auf **finanziellen Zuschuss**. Dieser muss vor der Veranstaltung gestellt werden mit einer kurzen Konzeptbeschreibung, Dauer, Umfang und Zielsetzung der Aktion. Pro Verein kann nur ein Antrag pro Jahr gestellt werden. Der maximale **Zuschuss beträgt €100,-**. Die Aktionsauswahl und Zuschusshöhe trifft der Breitenschach-Ausschuss nach dem Mehrheitsprinzip!

Nach der Veranstaltung wird ein Aktionsbericht möglichst mit einigen Bildern (auch Presseberichte und Homepage-Seiten werden anerkannt) und mit der ungefähren Anzahl der Teilnehmer erwartet.

### Zu 2

Hier ist eine einfache Voranmeldung, wegen der Planungsübersicht, erforderlich. Nach der Veranstaltung werden folgende Unterlagen erwartet: Aktionsbericht möglichst mit einigen Fotos, (auch Presseberichte und Homepage-Seiten werden anerkannt), Dauer und die ungefähre Anzahl der Teilnehmer.

Die Gesamtzahl der Aktionen pro Verein im laufenden Jahr wird bei der Bewertung berücksichtigt. Ferner gibt es bei der Beteiligung am „Tag des Schachs“ eine Bonusbewertung. Wenn einer Ihrer Aktionen als „empfehlenswerte Modellmaßnahme/Aktion“ anerkannt wurde und zur Veröffentlichung vorgesehen ist, gibt es dafür eine Bonusbewertung, ebenso für gute Presse- und Homepageberichte.

**Wichtig:** Aus dem Aktionsbericht sollen Ihre Schwerpunktthemen aus den vorher aufgeführten Bewertungskriterien ersichtlich sein, um eine gerechte Bewertung durchführen zu können. Die Bewertungsauswahl und Preisfestlegung trifft der Breitenschach-Ausschuss nach dem Mehrheitsprinzip!

#### **Vorgesehene Preise:**

**1. Preis 250 € 2. Preis 200 € 3. Preis 150 € 4. Preis 120 € 5. Preis 100 € 6. Preis 80 €**  
sowie **3 x 50 € Warengutscheibe als Trostpreise**, die unter allen Einsendungen ausgelost werden.

Der erste Preis ist garantiert, die restlichen Preise werden erst bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Vereinen vergeben. Keine Doppelpreisvergabe zwischen Möglichkeit 1 und 2.

#### **5. Die Teilnahme**

Teilnehmen können alle Schachabteilungen und Schachvereine, die über ihren Landesverband Mitglied im Deutschen Schachbund sind.

#### **6. Die Anmeldung / Voranmeldung**

Wie oben unter „Antragsverfahren“ beschrieben. Hier muss auch der Ansprechpartner des Vereins, am besten mit Tel.Nr. und E-Mail Adresse, und die Bankverbindung des Vereins, sowie der Landesverband ersichtlich sein.

Die Anmeldungen und Anträge samt Unterlagen sollen möglichst in Dateiform per Mail (einfache Weiterleitung) erfolgen und zwar an

den DSB-Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik, E-Mail [breitenschach@schachbund.de](mailto:breitenschach@schachbund.de),  
Tel. 07042-125 08, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen/Enz  
oder an die GST des Deutschen Schachbund e. V., Hanns-Braun-Straße/ Friesenhaus I, 14053 Berlin,  
Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail: [info@schachbund.de](mailto:info@schachbund.de)

**7. Anmeldeschluss** für alle Anträge, Mög. 1 und 2, ist der **01. Nov. 2013**. Auswertung und Entscheidung durch den Breitenschach-Ausschuss bis Mitte Dez., dann Auszahlung, noch im laufenden Geschäftsjahr 2013, durch die GST in Berlin. Anmeldestelle, siehe Punkt 6.

#### **8. Bewertungsrichtlinie:**

- Für jede öffentliche Ganztages-Aktion können, je nach Umfang und Art der Aktion – siehe Punkt 3 Modus - max. 10 Punkte vergeben werden.
- Für eine Veranstaltung am TdS, für besonders kreative Veranstaltungen und für besonders interessante und engagierte Presse/Homepagebericht werden Bonuspunkte vergeben.
- die Punktevergabe obliegt dem DSB-Breitenschach-Ausschuss.
- es wird auch wieder einen Vereins-Größenfaktor, ähnlich wie beim TdS, geben.

#### **9. Entscheidungsebene**

Durch den DSB-Breitenschach-Ausschuss: Jörg Schulz – DSJ Geschäftsführer, die Kommissionsmitglieder Breitenschach, Olaf Sill und Björn Hilker, sowie ein weitere Breitenschach-Referent aus einem Landes-Schachverband und der DSB Breitenschachreferent, Walter Pungartnik. Entschieden wird nach dem Mehrheitsprinzip.

#### **10. Die Werbemittel**

Es stehen Ihnen die üblichen Werbemittel des Deutschen Schachbundes zur Verfügung, einschließlich der TdS-Plakate, Handzettel und Flyer. Die meisten Werbemittel sind kostenlos, einige wenige werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Werbemittel können im Internet unter [www.shop-dsb.de](http://www.shop-dsb.de), bzw. TdS auf der DSB-Homepage, in Augenschein genommen werden.

#### **11. Die Informationen**

Rückfragen und Informationen erteilen:

- die Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes e. V., Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail: [info@schachbund.de](mailto:info@schachbund.de) Ansprechpartner, Jörg Schulz.

- der Referent für Breiten- und Freizeitsport des DSB: Walter Pungartnik, Tel.: 07042-125 08, E-Mail: [w.pungartnik@online.de](mailto:w.pungartnik@online.de)
- die Referenten aus dem Breitenschach-Ausschuss ( siehe oben).

## 12. Die Tipps

Dem Verein bleibt es überlassen, in einer ihm geeigneten Veranstaltungsform diese öffentliche Schachaktion oder Tag des Schachs zu veranstalten. Der Kreativität und dem Ideenreichtum der Vereine sind keine Grenzen gesetzt. Entscheidend ist, möglichst viele Interessenten über SCHACH und Ihrem Verein zu informieren, für das Schachspiel zu begeistern und für eine schachliche Aktivität an Ihrem Stand zu gewinnen.

- Kooperieren Sie mit einem Verein aus Ihrer Stadt, gemeinsam sind Sie stärker
- Binden Sie die Stadt, die Gemeinde in Ihre Aktivitäten ein
- Versuchen Sie einen Vertreter der Stadt, Gemeinde für eine Schirmherrschaft zu gewinnen
- Zur Mithilfe sprechen Sie den Sportbund (Stadt-, Kreissportbund) an
- Binden Sie die örtlichen Medien ein
- Veröffentlichen Sie in den regionale Zeitungen entsprechende Vorankündigungen und Abschlussberichte. Setzen Sie sich eventuell mit Lokalsender, zwecks eines Veranstaltungshinweises und Bericht, in Verbindung.  
Laden Sie die Medienvertreter zu Ihrer Veranstaltung ein.
- Sorgen Sie für die Aufnahme der Veranstaltung in örtliche und überörtliche Terminkalender
- **Wichtig ! Versuchen Sie auf jeden Fall Ihre Schachaktion im Zuge einer sowieso stattfindenden oder laufenden Veranstaltung in Ihrem Ort oder Einzugsgebiet durchzuführen. Dies steigert Ihre Chancen für eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit und einer größeren Besucherzahl.**

Bei Rückfragen nach Versicherungsschutz, Gebühren, kommunalen Anmeldepflichten wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde- oder Stadtverwaltung und/oder an Ihren Kreis- oder Landessportbund.

Walter Pungartnik  
Referent für Breiten- und Freizeitsport

April 2013